



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

3 - Oktober 2015

FLÜCHTLINGSHILFE groß geschrieben!



Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos

wenn Ihr diese Zeilen lest, sind die ersten drei Monate meines Amtsjahres bereits vorbei. Zeit eine Zwischenbilanz zu ziehen?

Ich denke, wir sind alle in den Aufgaben angekommen, die wir in diesem Jahr übernommen haben. Die erste Distriktversammlung liegt hinter uns und auch mein Nachfolger ist bereits gewählt. Mitte September waren wir im Friedensdorf und am letzten Wochenende im September hat traditionell unsere Jumelage mit unseren französischen Lionsfreunden aus dem Distrikt Ile de France Ouest stattgefunden. Es war wie immer ein sehr schönes Wochenende und ich denke alle Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf das Wiedersehen in Frankreich, das im



kommenden Jahr am Wochenende vom 30. September bis zum 3. Oktober statt-

finden wird. Auch für die, die bislang noch an keiner Jumelagefahrt teilgenommen haben, wird dies eine tolle Gelegenheit sein, unsere französischen Freunde kennenzulernen. Also: Termin schon mal im Kalender eintragen.

Auf der Seite der Activities bin ich beeindruckt, was Sie in den 3 Monaten schon alles erreicht haben. Bei jedem Clubbesuch, durften wir erfahren, wie viele Projekte in unserem Distrikt mit großem Engagement von Ihnen allen durchgeführt werden. Vielen von Ihnen haben dabei auch beeindruckende Projekte rund um das in Deutschland so dringende Thema Flüchtlinge und Integration vorgestellt.



Dr. Armin Gaul

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“
Albert Einstein**

Es liegen aber auch weiterhin große Aufgaben vor uns. Die Lions-Aktion Lichtblicke, mit der die deutschen Lions schon erfolgreich Projekte im Kampf gegen die Blindheit in Brasilien, Togo, Simbabwe und Sambia durchgeführt haben, findet auch in diesem Jahr wieder statt. Hier möchten wir aktuell einen wesentlichen Beitrag zur augenmedizinischen Versorgung für Kinder in der Republik Elfenbeinküste leisten. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, die hierzu erforderlichen Mittel bereitzustellen.

In unserem Distrikt bereiten wir derzeit den Musikwettbewerb vor, der am 6. Februar 2016 im Chorforum in Essen stattfinden wird. Das Wettbewerbsinstrument wird die Geige sein. Hier können sie jungen talentierten Geigern die Chance eröffnen, sich über unseren Distriktwettbewerb für den Bundeswettbewerb und evtl. sogar für den europäischen Wettbewerb zu qualifizieren.

In diesem Sinne „we serve“

Ihr/Euer

Armin Gaul
Distrikt-Governor, 2015/2016
Lions Clubs International MD III-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 2
Leo-Club Herne	Seite 3
Jumelage	Seite 4-11
PR-Seminar	Seite 11
LC Wuppertal	Seite 12
CL Witten-Mark	Seite 13
Lichtblicke 2015	Seite 14-15
I.DV	Seite 16-22
Friedensdorf Oberhausen	Seite 23
Islamisches Opferfest	Seite 24
Aufruf »Willkommen«	Seite 25
PDG wurde 70	Seite 26
Veranstaltungs-Tipp	Seite 26
Buch-Tipp	Seite 27
Veranstaltungs-Tipp	Seite 27
PMJF für Rosenkranz	Seite 28
Lichtblicke 2015	Seite 28
LEO-Club Herne	Seite 29
Termine	Seite 30-31

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Armin Gaul
Distrikt Governor 2015/2016
Telefon: (02306) 97 81 50
armin.gaul@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de



Spenden für Flüchtlinge

Night-Light-Dinner mit dem Leo-Club Herne

Beim traditionellen Night-Light-Dinner am 28. August in der Herener Innenstadt trafen sich tausende Gäste an der längsten Picknick-Tafel westlich von Waltrop.

Mit dabei waren auch die Mitglieder des Leo-Clubs Herne: An ihrem Stand verkauften die Leos süße und herzhaft Crêpes und sorgten so für Gaumenfreuden bei den Abnehmern. Als Walking-Act und zur Freude der vielen kleinen Gäste, waren nicht nur die Leo-Mitglieder, sondern auch ein echter Löwe mit von der Partie. Trotz der sommerlichen Temperaturen verteilte er unermüdlich Klopfer und Lollis an die Passanten.

Der Erlös eines erfolgreichen Abends kann sich sehen lassen: Insgesamt 750 Euro konnten vom Leo-Club an die Flüchtlingshilfe der Caritas Herne gespendet. Mit diesen Spenden werden anschließend Hilfen geschaffen, die nicht von öffentlichen Stellen finanziert werden.

Das sind zum Beispiel Deutschkurse für Asylbewerber, (Lern-)Angebote für Kinder oder Einzelfallhilfen in besonderen Fällen.

Der Leo-Club Herne wurde 1975 gegründet und hat aktuell 26 Mitglieder.

Melissa Przybyl

Weitere Infos gibt es unter www.leo-club-herne.de oder www.facebook.de/leoclubherne.



Mit oder ohne Akzent?

-Bericht zur Jumelage der Distrikte 103 IDFO und III WR 2015
in Essen

Avec ou sans accent?

Récit du jumelage des districts 103 IDFO et III WR à Essen



Seitdem überraschend Wasser auf dem Planeten Mars gefunden wurde, ist offenbar ein irdisches Ziel, das nur einige Stunden von unserem Wohnort entfernt ist, nicht mehr ganz so attraktiv. Für unsere diesjährige Jumelage zwischen Ile de France d' Ouest und Westfalen Ruhr gilt das aber nicht. Eine ansehnliche Anzahl unserer französischen Freunde waren per Bus nach Essen gereist, um hier mit uns das Wochenende vom 25. - 27. 09.2015 zu verbringen.

Ziel dieser Reise war zwar kein wissenschaftliches oder bloß touristisches, sondern ein Erfahrungsaustausch, das gegenseitige Kennenlernen und die Vertiefung unserer langjährigen Freundschaft auf Distriktebene.

Ein vielfältiges Programm, das möglichst viele Anlässe bietet, die Kenntnisse der jeweilig anderen Sprache anzuwenden und, sofern möglich, zu erweitern, ist in diesem Sinne verpflichtend.

So hatte das Team um DG Dr. Armin J. Gaul schon seit Herbst 2014 am Programm gefeilt und alles sorgfältig vorbereitet. Rund um Essen bot sich eine dichtgedrängte Vielfalt an Möglichkeiten, die noch immer in den Köpfen der Menschen vorhandenen Klischees vom Ruhrgebiet zu überwinden. Kohle und Stahl, Schlacke und Ruß sind nicht mehr derartig vorherrschend. Aber die Industriegeschichte des Ruhrgebiets ist überall präsent. Wie sehr sich vieles gewandelt hat, ist nur erkennbar, wenn man

Depuis la découverte inattendue de l'eau sur le planète Mars apparemment une destination terrestre qui se trouve seulement quelques heures loin de notre domicile ne se montre plus tellement attractive. Mais ça n'était pas vrai pour notre jumelage de cet année entre Ile de France d' Ouest et Westphalie Ruhr. Un considérable nombre des nos amis français se rendait en bus vers Essen pour y passer le week-end du 25 au 27 Septembre 2015 avec nous.

Le but de ce jumelage n'était pas un but scientifique ou un but seulement touristique, mais un échange d'expériences, une plus ample connaissance mutuelle et l'approfondissement de notre amitié de longue date



sur le niveau de nos districts.

Un programme varié qui offre tant des occasions que possible de pratiquer les connaissances des langues correspondantes et si possible de les augmenter, est obligatoire au sens caché.

De cette manière l'équipe autour du gouverneur Dr. Armin J. Gaul avait commencé de peaufiner le programme dès l'automne 2014 et essayé de le préparer soigneusement. L'environ de la cité d' Essen offre une dense diversité des occasions de surmonter les clichés qui existent toujours et encore dans les têtes des contemporains. Le charbon et l'acier, les scories et la suie ne sont plus les choses prévalentes. Mais l'histoire de l'industrie de la région de la Ruhr se montre partout.



in die Vergangenheit eintaucht und mit der Gegenwart vergleicht.

Am Freitagabend nach der langen Anreise konnte man sich in ansprechender Atmosphäre des Gasthauses „Zum Brenner“ stärken und auf das kommende freuen. Passend zu bayrischen Spezialitäten waren auch einige (u.a. Sabine und Armin Gaul) in bayrischem Dirndl bzw. in Lederhosen erschienen. Das Bier wurde gerne pro-



On peut seulement connaître dans quel mesure tant des choses ont changées si l'on plonge dans le passé et le contraste avec la réalité d'aujourd'hui.

Le vendredi soir après un voyage assez long on pourrait se revigorer dans l'atmosphère plaisante du restaurant ‚Chez Brenner‘ et se réjouir de tout que viendra. L'une et l'autre se montrait en dirndle ou avec culottes de cuir [par exemple Sabine et Armin] en correspondance avec les spécialités bavaroises. On dégustait les sortes de bière et on testait différentes espèces de verres d'alcool de grain. L'humeur était très bonne, le volume énorme. Enfin il y avait encore délicats desserts par exemple: Crème Bavaroise. Tout le monde se sentait bien.



Le samedi fut consacré à l'exploration des alentours. On avait l'excellente idée d'aller chercher les amis français et allemands de l'hôtel et les transporter dans un autobus à l'impériale vers le musée ferroviaire de Bochum –

biert und auch Schnäpse wurden getestet. Stimmung war sehr gut, Lautstärke enorm. Zum Abschluss gab es auch noch schmackhafte Desserts z.B. Bayrisch-Creme. Der Abend gefiel allen.

Der Samstag war der Erkundung der Umgebung gewidmet. Es war eine ausgezeichnete Idee, Franzosen und Deutsche in einem historischen Doppeldeckerbus vom Hotel abzuholen und zum Eisenbahnmuseum in Bochum – Dahlhausen zu fahren. So konnte man auf 2 Ebenen schon die Anfahrt genießen. Dasselbst erwartete uns alle eine weitere Besonderheit: ein historischer Schienenbus mit 2 Waggons sollte uns von dort auf eine Fahrt durch das Ruhrtal bringen. Im Schienenbus gab ein Führer Erklärungen, die dankenswerterweise von Chantal Bülow ins Französische übertragen wurden. Es wurden auf Wunsch auch warme und kalte Getränke serviert. Das Zusammensein in ei-



Dahlhausen. De cette manière on pouvait profiter déjà de la voie même à 2 étages. Là une autre particularité nous attendait: un autorail historique de 2 wagons devait nous emporter sur une route de la vallée de la Ruhr. Au autorail un guide nous donnait des explications en rou-



nem Schienenbus war eine gute Gelegenheit zur Kommunikation, das Durchfahren des Ruhrtales mit seiner bildschönen herbstlich gefärbten Vegetation wurde so zu einem einheitlichen Erleben. Ein Tunnel bildete symbolisch den Übergang von der Jetztzeit in das Mittelalter. Die Fahrt führte zuerst zur Zeche Nachtigall, wo eine oberirdische und eine Führung untertage folgten. Schon seit Jahrhunderten graben die Bauern auf diesem Gebiet nach Kohle. Die Kohle wurde auf Bestellung im Kleinbetrieb mit 3 -6 Personen abgebaut. Der Abtransport der Kohle sowie das Halten des Wasserspiegels untertage waren große Probleme. Erst viel später gibt es Dampfmaschinen und Eisenbahn, die Mensch und Pferd in der Grube ablösten, und wurde die Ruhr schiffbar zur Versorgung der Region. Ein Einblick in die oft mangelhaften technischen Sicherheiten und die dürftigen Hygieneverhältnisse rundete den Rückblick in die Vergangenheit ab. Weiter ging die Fahrt durch das schöne Ruhrtal im gemütlichen Tempo des historischen Schienenbusses vorbei an verschiedenen Burgen, die man als Schutz entlang des Flusses Ruhr errichtet hatte, der die Grenze zwischen der Grafschaft Mark und Berg bildete. Das zeigt, wie wichtig schon früher Kohle als Energie war. Danach passierten wir die Henrichshütte, die früher ein Ort der Eisen- und Stahlerzeugung war, heute Museum und Restaurant beherbergt. Mittags machten wir Rast im Haus Kemnade, einer Wasserburg, in der heute Museum und Gasthaus zu finden sind. Nach einer Stärkung ging es im Schienenbus zurück zur Ruine Hardenstein, wo ein kurzer Halt für Fotos gemacht wurde.

Nach Rückkehr in Dahlhausen ging es mit dem Doppeldeckerbus zur Villa Hügel, der Villa der Familie Krupp. Das Haus umfasst 269 Räume und 8100 qm Nutzfläche in einem 28 ha großen Park. Die Villa ist mehr als nur ein Unternehmerwohnsitz, vielmehr Symbol der Industriegeschichte Deutschlands. Die Villa ist heute im Besitz der Kruppstiftung.



te, que Chantal Bülow [merci pour sa amabilité] versait en Français. Quand on voulait, une jeune fille nous procurait des boissons froids et chauds. Le temps passé dans l'autorail était une parfaite occasion pour causer, et rouler à travers la vallée de la

Ruhr avec sa pittoresque végétation d' une colorisation automnale faisait le tour une expérience homogène. Un tunnel symbolisait le passage du temps actuel dans le moyen-age. Le voyage nous conduisait d'abord à la mine 'Nachtigall', ou on avait 2 tours guidés – un à pleine air, l'autre souterrain. Depuis plusieurs siècles les paysans cherchaient du charbon dans cette région. Le charbon fut ramassé seulement quand commandé (par 3 ou 6 personnes formant une petite entreprise). Le transport du charbon aussi que le niveau de l'eau dans les mines étaient les grand problèmes. Plus tard on avait des machines à vapeur et des trains qui substituaient l' homme et le cheval, et seulement plus tard la Ruhr fut navigable pour le transport du charbon dans autres régions. Un regard sur la mauvaise sécurité technique et les maigres mesures hygiéniques complétait la rétrospective dans le passé. Le tour continuait à travers la vallée de la Ruhr à vitesse sympathique du l'autorail historique laissant passer plusieurs châteaux forts qui servaient pour la protection de la vallée qui à ce temps formait la frontière entre les comptés Mark et Berg. Cela montre quelle importance le charbon avait comme porteur d'énergie. Ensuite on passait 'Henrichshütte', une fonderie et aciérie abandonnée, qui est un restaurant et un musée industriel maintenant. Pour le déjeuner 'Haus Kemnade', un château fort entouré d'eau, aujourd'hui restaurant et musée, nous accueillit. Après une collation l'autorail nous transportait à la ruine 'Hardenstein' où on pouvait faire des photos durant une courte halte.

Après le retour à Dahlhausen on alla en l'autobus à l'impériale à la 'Villa Hügel', la villa de la famille Krupp. La maison a 269 pièces et 8100 m² de surface dans un parque de 28 hectares. La villa est plus qu' une siège d'un entrepreneur mais plutôt un symbole de l'histoire



Die Soiree amicale fand in herrlicher Lage mit Blick auf die berühmte romanische Abtei Werden in der Villa Vue statt. Die Lage und der Vollmond trugen zum Gelingen eines würdigen Abschlussabends bei, mit hervorragender musikalischer Begleitung von Luise und Ferhat Bayramogullari-guten Freunden unseres DG- solistischen Darbietungen der Extraklasse der Sängerinnen Ricarda Naffin und Anja Gaul (sie hatten mit diesem Teil des Programms unseren DG überrascht), den üblichen Reden der DG beider Distrikte sowie einem ausgesprochen gut ausgesuchten Festessen. Es folgte der Austausch der obligaten Wimpel, die Ehrung diverser Freunde mit Sonderfunktionen bis dann schließlich der Aufbruch erfolgte, weil die Busfahrerin ihre Ruhezeit brauchte.

Die traditionelle Nachbesprechung der Governorcrew am Sonntagmorgen fand um 10 Uhr statt. Unsere französischen Freunde drückten ihre Freude über eine weitere gelungene Jumelage aus und betonten, das man sich darauf freue, alle im nächsten Jahr in Frankreich wiederzusehen. Nach viel Diskussion über Mobilität und Kosten einigte man sich über eine Anfahrt per Bus und auf den Termin Freitag, 30.09.16 bis Montag 3.10.16, [der Montag ist in Deutschland Feiertag]. Man unterstrich, dass das Programm sehr dicht aber absolut toll war. In Zukunft wolle man noch mehr Öffentlichkeit für den Sprachwettbewerb herstellen und vielleicht sogar die Leos mit integrieren. Man dankte allen an der Vorbereitung der Jumelage Beteiligten vor allem Petra Langer und den Helfern im Hintergrund.

Während des abschließenden Brunch wurden die Teilnehmer des Sprachwettbewerbs vorgestellt: diesmal waren es 6 junge Damen, die der Jury wegen ihrer homogenen Leistungen eine Entscheidung schwer gemacht hatten. Sie erhielten Urkunden und Preise, die I. Siegerin wurde zusätzlich zu einem Wochenende nach Paris eingeladen. Mit viel Beifall und einem Gruppenfoto wurden sie verabschiedet. Abschied nehmen hieß es dann auch



de l'industrialisation en Allemagne. La villa appartient aujourd'hui à la fondation Krupp. La soirée amicale fut célébrée dans la 'Villa Vue' donnant vue sur l'abbaye romaine Werden. Situation et la claire de lune assistaient au succès de cette soirée digne, accompagnée de musique excellente de violon et piano par Luise et Ferhat Bayramogullari (chers amis de notre gouverneur), avec des présentations d'une classe de soi-même par les cantatrices Ricarda Naffin et Anja Gaul [qui avaient surpris le gouverneur avec ce part du programme], avec les discours traditionnels des gouverneurs des deux districts, ainsi qu'avec un dîner exquisité. Ensuite on échangeait les fanons obligatoires et des cadeaux pour des amis avec taches spéciales et enfin on partit, parce que la conductrice du bus avait besoin de son repos. Quelques boissons au bar de l'hôtel furent le fin de cette soirée.



La conférence traditionnelle des membres de l'équipe autour des 2 gouverneurs fut fixée pour le lendemain matin. Nos amis français exprimaient leur joie sur un autre jumelage réussie et surlignaient qu'on pourrait se

réjouir de revoir tous l'année prochaine en France. On disait merci à tout le monde en charge pour le jumelage, surtout à Petra Langer et les actives au fond.

Pendant le brunch les candidates du concours furent présentées: 6 jeune filles donnaient une vie dure aux jugés de trouver les vainqueurs a cause de leur résultats homogènes. Chaque candidat reçut un document et un prix, la gagneuse fut aussi invitée à Paris pour un week-end. Avec beaucoup d'applaudissement et un photo de la groupe on les disait au revoir.



für alle, denn die lange Heimfahrt stand an. Der DG gab allen zum Trost noch ein kleines Abschiedsgeschenk mit auf den Weg.

Wer nun meint, er habe etwas versäumt, der frage die Teilnehmer dieser Jumelage. Sie können bestätigen, dass es wirklich sehr schön wahr. Aber jeder hat bald wieder eine Chance, der Termin der kommenden Jumelage steht schon, machen Sie mit! **Roland Petzold**



Se congédier c'était le problème pour tous parce que le temps pour le long voyage était venu. Dommage. Notre gouverneur essayait de sucrer le congé avec un cadeau chocolat.

Si vous avez maintenant l'impression d'avoir raté une bonne occasion, interrogez les participants : Ils peuvent constater que votre impression est juste. Mais voilà une autre chance, les dates sont fixés. **Roland Petzold**









Einladung zum Workshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ! Schwerpunkt Social Media

Liebe PR-Beauftragte der Lions-Clubs,
Liebe PR-Beauftragte der LEO's,

hiermit laden wir herzlich zu unserem PR Workshop ein.

Wann ? 21. 10. 2015 18.30-21.30 Uhr

Wo ? Gesellschaft Harmonie
Gudrunstraße 9, Bochum

Der Workshop wird geleitet von
Uwe Maedchen Chefredaktion Signal
Gast: Kerstin Wemheuer KSocial Media III-NH



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte anmelden bei: Roland Petzold
E-Mail: r.petzold@lions-wr.de
oder per Fax : 0 23 53 / 66 68 39
und über Doodle unter <http://doodle.com/w8cbhpucvirbggu>

Lions Club Wuppertal fördert Projekt „Glanzstoff“

Im Theater zeigt sich der Herzschlag der Gesellschaft. Menschen mit Behinderung haben zu den sie bewegendem gesellschaftlichen Themen ihren eigenen Puls – dank des Projektes „Glanzstoff“ können sie diesen Puls auf der Theaterbühne hör- und sichtbar machen.

Der Lions Club Wuppertal unterstützt nun „Glanzstoff“ – Akademie der inklusiven Künste e.V. mit einer Fördersumme von 20.000 EUR. Der Betrag stammt als Reinerlös aus dem diesjährigen Charity Golfturnier 2015 – ein Event, das beim Lions Club schon Tradition besitzt. Rund 80 Spieler, 120 Gäste und die zahlreichen engagierten Partner und Sponsoren machten das Tur-



nier im Golfclub Bergisch Land wieder zu einem großen Erfolg.

Mit der Preisübergabe rückt die Glanzstoff-Initiative ihrer Vision ein

weiteres Stück näher, eine Schauspielschule für Menschen mit Behinderung in Wuppertal nachhaltig zu führen.

björn ueberholz

Die leckeren Flammkuchen waren wieder da!



Trotz Regen und Kälte erzielt der Lions Club Witten-Mark ein respektables Ergebnis auf der Wittener Zwiebelkirmes.

An seinem Stand auf der Wittener Zwiebelkirmes hat der Lions Club Witten-Mark wieder die leckeren Flammkuchen sowie Wein, Ferderweißen und alkoholfreie Getränke angeboten, außerdem den besonders leckeren Cocktail "Aperol Spritz", das Sommergetränk des Jahres. Obwohl die

Zwiebelkirmes in diesem Jahr aufgrund des sehr wechselhaften Wetters nicht mit den Besuchermengen der Vorjahre aufwarten konnte, waren die knusprig-frischen Flammkuchen der Wittener Lions erneut der Renner – alle Gäste waren des Lobes voll!

So kann sich auch das Ergebnis dieser schmackhaften Aktion sehen lassen: Mit einem Reinerlös in Höhe von 3.306,28 Euro wurde der Betrag des Vorjahres nur knapp verfehlt, so dass die Lions-Freunde und ihre Damen mehr als zufrieden sind.

Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club Witten-Mark Projekte der Kindergärten und Schulen in Witten. Über die genaue Verwendung wird zu gegebener Zeit berichtet.

Jürgen Weritz





Hier geht's zum Video:
http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit/lokalzeit-aus-dortmund/videoskatenfuernepal100_size-L.html?autostart=true#banner

Arthur und Alexander Wischmann wurden während ihrer Longboard-Tour auch von der Lokalzeit aus Dortmund (WDR III) begleitet.

Longboard-Tour

von Arthur und Alexander - unterstützt vom Lions Club Witten-Mark zugunsten der Nepal-Hilfe

Alexander und Arthur Wischmann, beide 15 Jahre alt, machten sich mit ihren Longboards auf den 248 Kilometer langen Ruhrtalweg, um für die Nepal-Hilfe Spendengelder einzusammeln. Nach fünf anstrengenden Tagen sind sie glücklich am Ziel angekommen – und total überwältigt von der großen Resonanz auf ihre Aktion!

Über Facebook, der Presse, dem Radio und sogar dem Fernsehen waren die beiden Jungs für 5 Tage omnipräsent in den Medien vertreten. Gestartet an der Ruhrquelle im Sauerland endete die Tour in der Metropole Ruhr, wo die Ruhr in den Rhein mündet.

Bereits vor ihrem Start hat sich der Lions Club Witten-Mark spontan dazu bereit erklärt, diese großartige Initiative mit 1.000,- Euro zu unterstützen. Dazu Markus Bürger vom Lions Club Witten-Mark: „Nachdem ich selber im vergangenen Jahr gemeinsam mit Marc Wischmann (Vater von Arthur) Nepal besucht habe, war mir nach der Katastrophe ganz klar, dass wir helfen müssen.“

Vom Präsidenten unseres Clubs bin ich gebeten worden, über meine Reiseeindrücke und Erlebnisse aus Nepal zu berichten... mein Bericht darüber fiel genau in den unmittelbaren Zeitraum nach dem schweren Beben, so dass auch aus unserem

Lions Club eine sofortige und große Bereitschaft bestand zu helfen. Von daher passte die Initiative der jungen Wischmänner mit unserem Hilfsengagement bestens zusammen – nicht zuletzt, da es auch eine persönliche Beziehung nach Nepal gibt! Wir wünschen uns eine große Resonanz mit vielen Berichten und vielen Spenden zu dieser großartigen Aktion!“

Am Ende sind 6.170,70 Euro zusammen gekommen, die über die privat organisierte Nepal-Hilfe zu einer direkten und unbürokratischen Soforthilfe führen wird.

Jürgen Weitz



Die Planung für „Lichtblicke für Kinder“ in der Elfenbeinküste



Der kleine Michel spielt. Eine auf Kinder spezialisierte Abteilung soll mehr Kindern künftig eine gute augenmedizinische Versorgung sichern. Moussa hat eine Hornhautverletzung, die behandelt werden muss. In der Elfenbeinküste ist zurzeit niemand auf Kinderaugenmedizin spezialisiert.

Nach Brasilien, Togo, Simbabwe und Sambia wendet sich die Hilfe der Lions 2015 im Rahmen der „Lichtblicke“-Projekte nach Westafrika.

Elfenbeinküste: Bisher keine augenmedizinischen Dienste speziell für Kinder

In der Republik Elfenbeinküste gilt mehr als die Hälfte der Bevölke-

rung als arm. Die allgemeine Gesundheitsversorgung ist lückenhaft. Die strategischen Pläne der Regierung für das Gesundheitswesen sind immer wieder durch politische Wirren und Krisen behindert worden. Die Regierung steht immer noch vor der Herausforderung,

das medizinische Personal, das sich in städtischen Gebieten konzentriert hat, wieder in den ehemaligen Kriegs- und Krisengebiete zu etablieren. Inzwischen gibt es einen strategischen Plan, der auch die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder vorsieht. Noch gibt es keine speziellen Vorsorge-, Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für die kleinen Patienten, sodass insbesondere Kinder einem hohen Erblindungsrisiko ausgesetzt sind.

Infrastruktur, Fachpersonal und ein geschärftes Bewusstsein für Sehbehinderungen

Das Projekt setzt genau hier an. Mit dem Bau von zwei neuen kinder Augenmedizinischen Abteilungen an der Universitätsklinik in Abidjan und dem armenorientierten Krankenhaus Centre Medico Social El Rapha (CMSER) sowie der Schulung des Personals sollen Behandlungsmöglichkeiten für Kinder geschaffen werden. Die Erfassung und Überweisung der kleinen Patienten soll durch die Vernetzung mit Regionalkrankenhäusern gewährleistet werden.

Um das Überweisungssystem effektiv auf- und auszubauen werden je 20 Augen- und Kinderärzte im ländlichen Raum in der Früherkennung von Sehbehinderungen geschult. Dazu werden Hebammen, augenmedizinische Fachpflegerinnen und Gemeindegesundheitshelfer in der Vorsorge und Diagnose von Augen-

Spendenkonto

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 (DE83501900000000300500)
BIC: FF VBD EFF (FFVBDEFF)
Stichwort: Lichtblicke

krankheiten bei Kindern ausgebildet.

Gemeinsam mit diesen Maßnahmen, sollen Informationskampagnen zur Aufklärung über Ursachen und Prävention sowie eine allgemeine Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen Blindheit und Sehbehinderungen die Nachhaltigkeit des Programms sichern. Jede Familien mit betroffenen Kindern soll so erreicht werden, damit den Kindern, wenn möglich, geholfen werden kann.

Um sehbehinderte Kinder in Zukunft besser fördern zu können, rundet die Schulung von Sonderpädagogen, die in Abidjan behinderte Kinder unterrichten und betreuen, das Maßnahmenpaket ab.

Bewährte Partnerschaft

Unser Kooperationspartner, die CBM, sorgt für die Umsetzung des Projekts vor Ort und unterstützt ihren lokalen Partner, das CMSER-Krankenhaus, bei der Umsetzung mit fachlichem Know-How. Das CBM-Regionalbüro begleitet das CMSER beim Aufbau der Kinder-Augenabteilungen in Abidjan und stärkt mit Trainings das Projektmanagement. Dr. Irmela Erdmann, deutsche Augenärztin und CBM-Fachberaterin, steht dem Partner bei medizinischen Fragen zur Seite und besucht ihn regelmäßig.

Spenden Sie Lichtblicke!

An dieser Stelle finden Sie laufend aktualisierte Informationen sowie Materialien für die Spendenwerbung. Werben Sie für das Lions-Engagement und helfen Sie die Situation für blinde und sehbehinderte Kinder in der Elfenbeinküste zu verbessern!

Materialien für Ihre Spendenwerbung:

PPT-Präsentation »Lichtblicke für Kinder« - Elfenbeinküste

Freianzeige »Lichtblicke für Kinder - 100 Jahre Lions!«

Flyer »Lichtblicke für Kinder - Elfenbeinküste/ RTL-Spendenmarathon«

Flyer »SightFirst - Lions für Augenlicht«

Online-Banner



PARTY AM STAADT

**FREITAG
23.10.2015
20:00 Uhr**

IT'S PARTY TIME!
Zusammen mit DJ Stephan wollen wir das Landhaus am Stadt rocken...
Neben guter Musik der 80er, 90er und aktueller Charts gibt es
Accessoires und Styles made in Ibiza von Lalyx (www.lalyx.de)

VVK Euro 15,00 | Abendkasse Euro 18,00
bei: nice-) Agentur für Kommunikation GmbH, Mail: info@team-nice.de, Tel: 020 54 87 55 90
Der Kartenpreis wird gespendet an das Kinder Palliativ Netzwerk in Essen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren.

 www.lc-essen-sententia.de

12 Apostel am Stadt Essen | Ruhrtalstraße 111 | 45239 Essen | zwoelfapostel-essen.de

LCI Distrikt 111 WR

Protokoll: der 1. Distriktversammlung und P/S Konferenz des Lions Distriktes MD 111-WR, Lionsjahr 2015/16, am Samstag 02.09.2015 ab 18.30 h. in Schwelm

Tagungsort: Ibach-Haus, Wilhelmstr. 43 in 58332 Schwelm

Teilnehmer: 105 stimmberechtigte Delegierte nehmen an der DV teil.

TOP 1 Begrüßung

DG Dr. Armin Gaul begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und freut sich auf eine konstruktive und informative Veranstaltung. Die geplante musikalische Einlage muss wegen beruflicher Verhinderung von LF Eberle leider ausfallen.

TOP 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung zur 1. DV

In Vertretung des urlaubsbedingt abwesenden KS stellt der DG die form- und fristgerechte Einladung zur 1. DV fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 2. DV des LJ 2014/2015 vom 28.03.2015

Das Protokoll der 2. DV LJ 2014/14 vom 28.03.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Zur vorgelegten TO sind keine schriftlichen Erweiterungs- oder Änderungswünsche eingegangen.

TOP 5 a) Berichte des Distriktgovernor-Teams, Begrüßung der neuen Präsidenten und Sekretäre, Vorstellung der Kabinettsmitglieder / Zonenchairperson durch den DG - Vorstellung des Mottos des LJ 2015/2016

Zu Beginn seines Berichtes stellt der DG das Kabinett und die anwesenden ZCH und Beauftragten vor. Danach erläutert er sein Motto, das Einstein-Zitat: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Anhand seines Wimpels erläutert er die Ziele für das LJ 2015/16. Zu sehen sind auf dem Umriss der Distriktkarte, sich umarmende Figuren, die für Integration und Flüchtlingshilfe stehen. Die spielenden Kinder symbolisieren den Einsatz der Lions für die Jugend. Die Noten weisen auf Förderung des Musikwettbewerbes hin und LEO und LIONS Embleme stehen für das partnerschaftliche Verhältnis der Organisationen.

b+c) Bericht über die LCIC Lions Clubs International Convention in Honolulu - Vorstellung des Mottos des internationalen Präsidenten

Die IC sei ein fröhliches Fest gewesen. Der neue Governerrat sei nach der Amtseinführung der DG durch den IP zu einer ersten Sitzung zusammen gekommen. Der neue IP habe sein Motto „Dignity, Harmony, Humanity“ sehr gut dargestellt, dabei seien die Besonderheiten der japanischen Kultur mit der Wertschätzung für ehrenamtliche Tätigkeit deutlich geworden.

d) Berichte aus dem Multi-Distrikt und WR

Der DG berichtet von den ersten beiden Governorratssitzungen, auf denen bereits Beschlüsse u.a. zum Ablauf der 100 Jahrfeier getroffen wurden.

- Das Europaforum der LEOs in Gelsenkirchen sei ein voller Erfolg gewesen. Neben vielen Aktionen zum Kennenlernen sei von den ca. 200 Teilnehmern aus allen Teilen Europas in einer Activity eine Kleidersammelaktion für das Friedendorf durchgeführt worden.

- Der DG weist auf das in diesem Jahr in Augsburg stattfindende Europaforum der LIONS hin.

LCI Distrikt 111 WR

- Martin Klinger hat auch in diesem Jahr für WR wieder ein phantastisches Jugendcamp organisiert, das im Juli in Gelsenkirchen stattgefunden hat.
- Mit Vorfreude weist der DG auf den Besuch der französischen LF aus Ile de France d'Ouest anlässlich der Distriktjumelage hin. Es seien noch Plätze frei und jeder LF zum Mitmachen willkommen.
- Am 12.09.2015 feiert das Friedensdorf Oberhausen sein Dorffest. LIONS und LEOs werden mit einem Stand vertreten sein. Die LEOs überlegen eine weitere Sortierung der Spenden des LEF durchzuführen.

TOP 6 Berichte der Leo Distrikt Präsidentin

LEO Distrikt-Präsidentin Lisa Recktenwald berichtet von den Activities der Leos seit der letzten DV. Dabei geht sie nochmals ausführlich auf das LEF ein. Aus Anlass des LEF seien 1800.00 € gesammelt worden, die der Aktion Lichtblicke gespendet wurden. Die 1. LEO DV findet am 5. September 2015 in Remscheid statt. Besonderes Augenmerk legt sie auf den LLSD am 14. Mai 2016.

TOP 7 Vorstellung des Kandidaten für das Amt des DG im Lionsjahr 2016/2017

VG Dr. Burkard Fischer stellt sich als Kandidat für die Wahl zum DG vor. Er sei seit 22 Jahren Mitglied im LC Wattenscheid, davon habe er 13 Jahre das Amt des Sekretärs bekleidet. Nach P, ZCH, 3. VG, 2. VG und VG bewerbe er sich jetzt um das Amt des DG. Er betont wie wichtig ihm der Kontakt zu den einzelnen LF sei, daher seien Besuche der Kabinettsmitglieder in den Clubs von großer Bedeutung.

TOP 8 Der Wahlausschuss/Geheime Wahlen

Der Wahlausschuss besteht aus LF Ulla Hohoff, Dr. Hans-Joachim Vits und Dr. Wilhelm Stewen.

TOP 16 Bekanntgabe des Wahlergebnis der Wahl des DG elect und Amtsverpflichtung

Nach einer Pause mit Imbiss wird das Wahlergebnis bekanntgegeben. Von 105 anwesenden Wahlberechtigten geben 101 LF ihre Stimmzettel ab. LF Dr. Burkard Fischer wird in geheimer Wahl einstimmig zum DGe gewählt. LF Burkard Fischer nimmt die Wahl an.

TOP 9 a) Aktuelles zu Projekten in WR - Musikwettbewerb

Im Distrikt werden junge Musiker gesucht, die am Musikwettbewerb am 06.02.2016 im Chorforum Essen mit dem Instrument Geige teilnehmen können. Schwierig sei es in der Vergangenheit gewesen deutsche Staatsbürger zu finden, die auf dem erwünschten hohen Niveau spielen können, um bei den nationalen und eventuell internationalen Ausscheidungen eine Chance zu haben. Alle Clubs sind aufgefordert geeignete Nachwuchsmusiker vorzuschlagen. Informationsmaterial wird auf <http://www.lions-wr.de> bereitgestellt. Eventuell gibt es zusätzlich einen distriktinternen Nachwuchswettbewerb auf abgesehenem Niveau.

b) Lichtblicke

Dr. Ulrich Oberschelp berichtet über die anstehende Aktion Lichtblicke für Kinder in Afrika, auf der wieder mindestens 500.000,00 € gesammelt werden sollen. Wichtig sei das Erreichen der Summe für eine weitere Förderung in gleicher Höhe durch die RTL-Stiftung und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Die Erlöse kommen in diesem Jahr Kinderaugenkliniken in der Elfenbeinküste zugute. LF Dr. Oberschelp geht ausführlich auf die Tätigkeit dort ein und zeigt die Bedeutung des Sehens für die Menschen, gerade für Kinder auf. Ziel sei es, in WR wieder ca. 70-80.000 € an Spenden zusammen zu bekommen. Weitere Informationen stehen unter: <http://www.lions-hilfswerk.de/>

LCI Distrikt 111 WR

- c) **Integration**
An Stelle des verhinderten LF Willi Overbeck berichtet der DG von der Herausforderung, die nach Deutschland kommenden Flüchtlinge aufzunehmen, zu betreuen und bei Bleiberecht, langfristig in unsere Gesellschaft integrieren.
- d) **Distrikt Verfügungsfond 2015/2016**
LF Leo Harpering weist darauf hin, dass der Distriktverfügungsfond über Mittel verfüge, Clubs bei Activities zur Flüchtlingshilfe und Integration zu unterstützen. Es sollten Anträge gestellt werden.
- e) **Lions Quest**
An Stelle der entschuldigten LF Jutta Klem-Gentgen weist der DG auf die positive Bewertung von LIONS Quest Bildungsprogrammen durch Lehrer hin. Die Clubs sollten sich in der Förderung engagieren.
- f) **100 Jahre Lions**
DG Gaul berichtet zu den Planungen für 100 Jahre LIONS. Die Clubs sollten bei Activities ihr Augenmerk auf die Schwerpunkte Jugend, Sehen, Hunger und Umwelt legen. Mit jedem Schwerpunktthema sollten in den vier Jahren bis 2017 jeweils 25 Mio. Menschen weltweit erreicht werden. Das Hauptevent international finde bei der IC in Chicago statt. Zum KDL in Berlin 2017 gebe es einen Festakt.

TOP 10 Bericht des Kabinettssekretärs
Der DG geht in Vertretung des KS auf wichtige Fragen zur Mitgliederverwaltung, dem Activity-Berichtswesen und dem SEPA-Mandat ein. Die Pflege der Mitgliederdaten (<https://mitglieder.lions.de>) besonders der Amtsträger sei wichtig, da die Clubs sonst keine online-Kommunikation mit dem MD pflegen könnten und von wichtigen Informationen abgeschnitten würden.

TOP 11 Bericht des KIT
LF Jürgen Rosenkranz stellt die überarbeitete Internetseite WR vor. Diese habe ihr Aussehen lions.de angepasst. Dadurch gebe es keine Probleme mehr mit Software Updates. Zudem sei der Zugriff über Mobiltelefone nun möglich. Desweiteren erläutert er den Zugriff auf den internen Bereich mittels L+Mitgliedsnummer und persönlichem Kennwort.

Die relevanten WEB Seiten sind:

- Distrikt: <http://www.lions-wr.de>
- MD 111 <http://www.lions-de>
- Mitgliederverwaltung: <https://mitglieder.lions.de>
- Aktivitätsberichte: <https://mitglieder.lions.de>
- Lions International: <http://www.lionsclubs.org>
- Hilfswerk dt. Lions <http://www.lions-hilfswerk.de/>

Eine Pflege von Daten bei „mylci“ – einer Seite unterhalb von www.lionsclubs.org ist für deutsche Lions grundsätzlich nicht erforderlich, da die Pflege von personenbezogenen Daten auf Rechnern in den USA im Konflikt mit dem europäischen Datenschutz steht. Alle rechtlich unbedenklichen und erforderlichen Daten werden automatisch nach der Pflege von <https://mitglieder.lions.de> an „mylci“ übermittelt.

Um Kennwörter / Zugangsdaten zu den jeweiligen Systemen zu erlangen, benötigt man jeweils die eigene Mitgliedsnummer (diese kennt der Clubsekretär) und in der

LCI Distrikt 111 WR



Mitgliederverwaltung <https://mitglieder.lions.de> muss eine aktuell gültige, eigene e-Mailadresse hinterlegt sein. Nur wenn diese hinterlegt ist, können die erforderlichen Daten im Rahmen der Beantragung der Zugangsdaten auch zugestellt werden. Darüber hinaus leitet das System die jeweiligen Berechtigungen direkt aus den in der Mitgliederverwaltung hinterlegten Ämtern ab. D.h. ist das Amt nicht in der Mitgliederverwaltung hinterlegt, so ist auch der Zugriff auf die entsprechenden Systeme nicht möglich. Der Clubsekretär kann erforderlichenfalls die notwendigen Anpassungen vornehmen. Diese werden dann sofort aktiv, nicht erst zum nächsten Amtsjahr.

TOP 12 Bericht des Kabinettschatzmeisters

KSCH Harald Oberhagemann gibt einen ausführlichen Kassenbericht ab:

Jahresabschluss 2014/2015

Finanzplanpositionen für den Distrikt:

	Plan	Ist
Governor:	12.500,00 €	7.374,69 €
Kabinetts/Amtsträger:	11.500,00 €	7.925,61 €
Jugend-/Leo-Arbeit:	16.000,00 €	19.480,00 €
Activities:	7.000,00 €	3.000,00 €
Sonstiges:	1.000,00 €	867,41 €
Jumelage:	2.000,00 €	1.899,56 €
Tagungen/Veranstaltgn.:	11.000,00 €	10.023,59 €
Gesamt:	61.000,00 €	50.570,86 €

Bilanz per 30.06.2015

30.06.2015

Aktiva		Passiva	
Nationalbank Giro	11.239,97 €		
Nationalbank Fest	35.000,00 €		
		1.612,00 €	Durchlfd. Jumelage
		10.000,00 €	Rücklage 100 Jahre Lions
		34.316,52 €	Saldo Vortrags- Konten zum 01.07.14
		311,45 €	Überschuss
Summe Aktiva	46.239,97 €	46.239,97 €	Summe Passiva

LCI Distrikt 111 WR



Aktuelle Daten per 31.08.2015

Distrikt: per 31.08.2015

	Plan	Ist	Saldo
Einnahmen	61.000,00	722,00	60.278,00
Ausgaben	61.000,00	24.410,34	36.589,66
Saldo:	0,00	23.688,34	23.688,34
dlfde Posten		5.322,00	5.322,00

Kontostand per 31.08.2015: 11.261,63
 Festgeld 15.000,00

Ausgabenseite per 31.08.2015

Finanzplanpositionen für den Distrikt:

	Plan	Ist
Governor:	12.500,00 €	4.294,32 €
Kabinett/Amtsträger:	11.500,00 €	1.776,08 €
Jugend-/Leo-Arbeit:	16.000,00 €	16.000,00 €
Activities:	5.000,00 €	2.000,00 €
Sonstiges:	1.000,00 €	139,94 €
Jumelage:	4.000,00 €	0,00 €
Tagungen/Veranstaltgn.:	11.000,00 €	200,00 €
Gesamt:	61.000,00 €	24.410,34 €

Bilanz per 31.08.2015

31.08.2015

Aktiva		Passiva	
Nationalbank Giro	11.261,63 €		
Nationalbank Fest	15.000,00 €		
		5.322,00 €	Durchlfd. Jumelage
		10.000,00 €	Rücklage 100 Jahre Lions
		34.627,97 €	Saldo Vortrags- Konten zum 01.07.15
		23.688,34 €	Überschuss
Summe Aktiva	26.261,63 €	26.261,63 €	Summe Passiva

LCI Distrikt 111 WR

- TOP 13 Bericht der Rechnungsprüfer**
Für die Rechnungsprüfer attestierte LF Dr. Hubert Brinkschulte dem KSCH ein ordnungsgemäßes Rechnungswesen ohne Beanstandungen. Er beantragte die Entlastung des KSCH, die einstimmig angenommen wurde.
- TOP 14 Entlastung des Vorstandes für das Lionsjahr 2014/2015**
Anschließend wurde das Kabinett des LJ 2014/15 einstimmig entlastet.
- TOP 15 Berichte der Kabinettsbeauftragten**
LF Heyn berichtete von der Stiftung der Deutschen LIONS, deren Kapital nunmehr 500.000,00 € betrage. Dies sei im Sinne des Stiftungszweckes noch zuwenig für eine sinnvolle Tätigkeit. Er ging dabei auf die MDV Empfehlung ein, dass jeder Club pro Mitglied freiwillig jährlich 5 € spenden solle.
- TOP 17 Dank an die Lionsfreunde**
DG Dr. Armin Gaul zeichnete IPDG Ulla Hohoff mit einem Melvin Jones progressive für ihr Engagement während ihres Amtsjahres aus und dankte ihr herzlich für ihr Jahr als DG. Sie habe es verstanden, durch zahlreiche Besuche in den Clubs, die LF durch ihre persönliche und herzliche Art immer positiv zu motivieren. Darüber hinaus dankt DG Gaul allen Lionsfreunden, die sich auch in diesem Jahr wieder bereit erklärt haben, sich für Lions einzusetzen und sich mit einem Amt zu engagieren.
- TOP 18 Verschiedenes**
Keine Wortmeldungen zu Verschiedenes
- TOP 19 Seminare**
- 09.09.2015, 19.00 h Seminar für Präsidenten und Sekretäre, in der Harmonie Bochum, durch LF Dr. Ulrich Oberschelp.
 - 07.10.2015, 19.00 h Seminar für Zonenleiter, in der Harmonie Bochum, durch LF Dr. Ulrich Oberschelp.
 - 21.10.2015, 18,30 h Seminar für PR-Social Media, in der Harmonie Bochum, durch LF Uwe Maedchen.
 - 21.10.2015, 19.00 h Seminar für Zonenleiter, im Hotel Beckmannshof Wattenscheid, durch LF Dr. Ulrich Oberschelp.
 - 29.10.2015, 19.00 h Seminar für LEO-Beauftragte, in der Harmonie Bochum, durch LF Simone Horstmann.
 - 18.11.2015, 19.00 h Seminar für Mitgliedsbeauftragte, in der Harmonie Bochum, durch LF Dr. Wilhelm Stewen.
 - 25.11.2015, 19.00 h Seminar für Neue LIONS, in der Harmonie Bochum durch LF Dr. Wilhelm Stewen.
 - 21.01.2016, 19.00 h Seminar für Steuerfragen, in der Harmonie Bochum durch LF Dr. Josef Esser.

LCI Distrikt 111 WR



Termine

05.09.2015, 14.00 h.	1. LEO-Distriktversammlung in Remscheid
12.-13.09.2015	HDL-Tagung in Königswinter
25.-27.09.2015	Distrikt Jumelage mit Ile de France Ouest in Essen
09.-11.10.2015	61. LIONS Europa Forum in Augsburg
14.11.2015	1. LEO DRK
06.02.2016	Musikwettbewerb WR
27.02.2016	2. DV im Ibach Haus in Schwelm
27.02.2016	2. LEO DRK im Ibach Haus in Schwelm
14.05.2016	LLSD
20.-22.05.2016	63. Kongress der deutschen LIONS (MDV) in Darmstadt
12.06.2016	3. LEO DRK
25.-28.06.2016	IC in Fukuoka, Japan

TOP 20

Schlusswort

In seinem Schlusswort ging der 2. VG, Dr. Franz-Peter Kreutzkamp auf die Ergebnisse der Versammlung ein und wünschte allen LF einen guten Heimweg. DG Dr. Armin Gaul dankte den Helferinnen für die Begrüßung und das Büffet mit einem Blumengesteck.

Ende der Versammlung: ca. 22.00 h.

Dr. Franz-Peter Kreutzkamp
(Protokollant in Vertretung des abwesenden KS)





Friedensdorf Oberhausen feiert

Das Friedensdorf in Oberhausen öffnete am 12. September seine Türen – mehrere tausend Besucher kamen und besuchten das Dorffest. Neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, waren an den zahlreichen Ständen Lions und Leo-Clubs aus unseren Nachbardistrikten Rheinland-Nord und –Süd vor Ort. Ein Highlight für die Kinder des Friedensdorf war vor allem der Stand der Leos: Für einen Tag verwandelten sich die Kleinen beim Kinderschminken in Spiderman, Batman und Co. oder konnten ihrer Kreativität beim Basteln freien Lauf lassen.

Auch die japanische Zeichnerin Midori Harada, Schöpferin des Friedensdorf-Maskottchens Frieda, war vor Ort und erlebte mit den anderen Gäste eine besondere Überraschung: Auf Grundlage ihrer Zeichnung hatten Leos im Rahmen der Social-Activity

während des Leo-Europa-Forums Anfang August gemeinsam mit den Friedensdorf-Kinder ein 3x3,5 m großes Mosaik geschaffen, das nun eine Häuserwand ziert.

Melissa Przybyl



Fotos: Maïke Mory



Über das Friedensdorf
Im Friedensdorf Oberhausen leben Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, die hier die notwendige psychologische und physiologische Hilfe erhalten. Die Hilfeinsätze geben verletzten und kranken Mädchen und Jungen, die in ihren von Kriegen und Krisen heimgesuchten Heimatländern nicht behandelt werden können, eine Chance zu überleben. Außerdem bietet das Friedensdorf Hilfe zur Selbsthilfe durch Projekte in den Heimatländern der Kinder an. Weitere Informationen unter www.friedensdorf.de.



Das islamische Opferfest



privaten Kreis übernimmt die Schächtung immer das älteste Mitglied der Familie. In Mekka ist die individuelle Schächtung zum Opferfest verboten, hier übernehmen Schlachthöfe diese Arbeit. Ein Drittel des Fleisches gehört der Familie, ein Drittel wird Freunden und Verwandten ge-

schenkt und das letzte Drittel ist für bedürftige bestimmt, die sich selbst keine Schächtung leisten können.

Was macht das Opferfest zu einem besonderen Fest?

Das islamische Opferfest ist ein Fest für die ganze Familie, aber vor allem die Kinder freuen sich auf das Opferfest. Traditionell werden an den Feiertagen Geschenke ausgetauscht, was das Opferfest mit dem Weihnachtsfest in Deutschland verbindet. Das Haus und auch die Straße werden zum Opferfest gründlich sauber gemacht und es gibt viele Rezepte, die in muslimischen Küchen zu diesem besonderen Fest gekocht werden. Viele dieser Rezepte werden von Generation zu Generation weitergegeben und jede Familie hat ihre eigene Spezialität, die es nur zum Kurban gibt.

Die in Deutschland lebenden Kinder muslimischen Glaubens freuen sich aber nicht nur auf die Geschenke, die sie zum Opferfest bekommen, im Kalender wird auch rot angestrichen, dass sie sich für einen Tag vom Schulunterricht beurlauben lassen können.

Uwe Maedchen

Seit vielen Jahren besuchen Mitglieder des Kabinetts das jährlich stattfindende Opferfest in Wuppertal. Eingeladen hat der Verein für Islam und Frieden e.V.. Wir Lions in WR nehmen das Thema Integration sehr ernst und freuen uns jedes Jahr wieder auf dieses Treffen. VDG Burkard Fischer überreicht dem Vorsitzenden Mohamed Abodahab den diesjährigen Distriktwimpel.

Was ist das Opferfest?

Neben dem Fest unmittelbar nach Ramadan, hat in der islamischen Religion kein anderes Fest eine so große Bedeutung wie das Opferfest. Muslime auf der ganzen Welt feiern das Opferfest und zeigen mit diesem Fest ihr festes Vertrauen zu Allah, und sie erinnern durch das Opferfest auch an Abraham, im Islam auch Ibrahim genannt, und an seine Opferbereitschaft gegenüber Gott.

Geschichte des Opferfestes

Die Geschichte des Opferfestes geht auf den Propheten Abraham zurück. Abraham oder auch Ibrahim genannt war nach der islamischen Überlieferung bereit, seinen Sohn Ismael für Gott zu opfern. Damit wollte Abraham seinen

Glauben und auch seine Liebe zu Allah swt, unter Beweis stellen. Als Allah swt. erkannte, welches große Opfer Ibrahim zu geben bereit war, schickte er einen Engel, der Abraham davon abhielt, seinen Sohn zu opfern. Damit bestand Abraham die Prüfung vor Allah und opferte statt seines Sohnes einen Widder. Bis heute wird am Opferfest ein Schaf, ein Lamm, ein Kamel oder Rinder geopfert, um mit diesem Opfer das Vertrauen zu Allah swt. zu beweisen. Die Opferung des Widders fand der Überlieferung nach an dem Ort statt, auf dem heute der Felsen- dom in Jerusalem steht.

Wie wird das Opferfest gefeiert?

Das Opferfest, das die Muslime Eld ul- Adha nennen, ist für viele Menschen islamischen Glaubens der Höhepunkt der Pilgerfahrt nach Mekka. Islamische Familien feiern das Opferfest aber auch zu Hause. Am Morgen des Opferfestes versammeln sich die Muslime in der Moschee zu einem besonderen Festgebet. Der Imam verliest nach dem Festgebet eine Predigt nach Vorbild des Propheten Muhammad s.a.s.

Danach folgt das rituelle Schächten, die eigentliche Opferung eines Tieres, dessen Kopf dabei in Richtung der heiligen Stadt Mekka gelegt wird. Im

Aufruf an Lions und LEOs!

Liebe Leos, Liebe Lions,

tagtäglich zeigen uns die Medien furchtbare Bilder von Menschen, die in ihrer Heimat nicht mehr leben können und auf ein sicheres Leben in einem anderen Land hoffen. Und diese Hilfesuchenden sind nicht nur in der Zeitung oder im Fernsehen, nein, sie sind vor unserer Haustür, werden in unseren Städten in Flüchtlingsheimen oder Zeltstädten untergebracht.

Leider gibt es Menschen, die nicht verstehen wollen, dass diese Menschen kein zu Hause mehr haben und auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen sind. Und leider überwiegt in den Medien die negativen Berichterstattungen von Brandanschlägen, fremdenfeindlichen Demonstrationen und intolerantem und rechtsradikalem Verhalten.

Wir Leos engagieren uns nach dem Motto »we serve -wir dienen«. Viele Clubs engagieren sich aktuell für Flüchtlinge - sei es beim Sammeln von Spendengeldern für die Asylbewerber oder bei der Ausrichtung eines Sommerfestes in Asylbewerberheimen.

Deswegen haben sich das Activity- und das PR-Team überlegt, dass wir Flagge zeigen wollen: Wir möchten Deutschland zeigen, wie aktiv unsere Mitglieder sind, wie engagiert wir uns vor Ort einsetzen, und vor allem, dass wir uns nicht von rechten Propagandasprüchen einschüchtern lassen, sondern uns tagtäglich für Hilfebedürftige einsetzen.

Deshalb rufen wir Euch auf, uns ein kurzes Video zuzuschicken - zeigt uns doch wie ihr euch vor Ort einsetzt, was ihr tut oder bereits getan habt. So könnt ihr als Ideengeber

für andere Clubs einen weiteren wichtigen Beitrag leisten, dass auch diese sich aktiv einsetzen und zum anderen zeigen, dass Deutschland viele helle Flecken des lokalen Engagements hat!

Lasst uns zeigen, dass wir jeden willkommen heißen - wir freuen uns auf Eure Videos!

Liebe Lions, die Einladung gilt auch für Euch !

Herzliche Leo-Grüße

Melissa Przybyl



#jederistwillkommen

Hier die Kurzinfos:

- sendet uns ein kurzes Video zu mit Eurer Activity
- ruft andere Clubs auf Euch nachzufeiern, um zum Erfolg der Challenge beizutragen
- nach Aufruf habt ihr 4 Wochen Zeit ein Video zu machen
- wir veröffentlichen Euer Video auf Youtube und Facebook - die Rechte der Bilder und das Einverständnis der Personen liegen Euch vor
- bitte nutzt keine Hintergrundmusik (GEMA)
- maximale Länge des Videos 4 Minuten
- im Anhang findet ihr ein Logo - veröffentlicht es nach Möglichkeit
- bei Rückfragen wendet Euch einfach an pr@leo-clubs.de
- als Dankeschön erhaltet ihr nach dem Einsenden Eures Videos ein kleines Päckchen ;-)



**PDG Dr. Ulrich Oberschelp
feierte seinen 70. Geburtstag
in Werne an der Lippe**

Freunde, Bekannte und Verwandte aus seinem Leben trafen sich in Werne, um gemeinsam mit Uli Oberschelp und seiner Frau Ursel zu feiern. Mit dabei- Lionsfreunde aus NRW. Als Dank für sein Engagement u.a. für „Sight First“ überreichten sie ihm eine Statue von Hon Tong Son (ein Kind führt einen Blinden am Stock).

Helen Keller sagte:
**Auf der Welt lebt keiner vergebens,
der die Bürde eines anderen leichter zu machen versucht!!!**
(Leitspruch Sight First)

Der Künstler Hon Tong Son geboren in China, Studium der Künste in Peking und Düsseldorf hat die Plastik erarbeitet. Er habilitierte 1997. Er hat aus Anlass des 90jährigen Bestehens der Christoffel-Blindenmission auf Initiative und im Auftrag des Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. neben einer Bronze-Plastik und Zeichnung, die der Statue vor der Weltbank in Washington nachempfunden sind und auch das Engagement der Lions im Kampf gegen die Blindheit ehrt, ein Relief geschaffen, das an die erfolgreiche, weltweite Lions-Aktivität »Sight First - Rettet das Augenlicht« und die hervorragende Kooperation der deutschen Lions mit CBM erinnert.

Lutz Stermann /Uwe Maedchen



**LIONS CLUB WITTEN
REBECCA HANF**

**EINLADUNG ZUM BENEFIZ
FRAUEN-DOPPELKOPF-TURNIER**



**MITTWOCH
21.10.2015
18.30 UHR**

Veranstalter: Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit

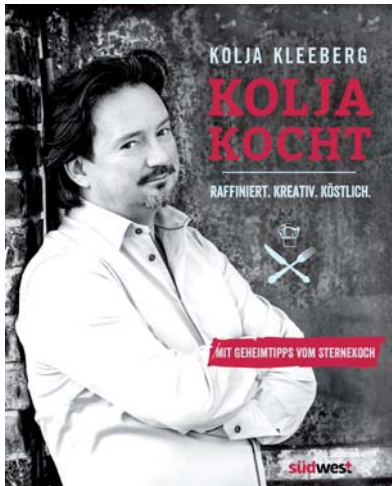
Ort: Hotel Haus Hohenstein
Hohenstein 32, 58453 Witten

Termin: Mittwoch, den 21. Oktober 2015
ab 18.30 Uhr

Startgeld: 25,00 Euro
inklusive Begrüßungsgetränk und Imbiss

ANMELDUNG:
durch Überweisung des Startgelds auf das Konto:
Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
Konto-Nr.: 675843
Sparkasse Witten BLZ 452 500 35
Verwendungszweck: Doppelkopf-Turnier

oder eMail: c.humme@t-online.de
oder Tel.: 0172.7540459



Buchtipp:

Kolja kocht

Raffiniert. Kreativ. Köstlich.
Mit Geheimtipps vom
Sternekoch

»Gerade wenn ich unterwegs bin, werde ich oft angesprochen und nach meinen Kochtipps gefragt – und da geht es immer um ganz grundsätzliche Fragen, wie etwa die nach den perfekten Bratkartoffeln oder dem saftig-knusprigen Steak. So bin ich auf die Idee zu diesem Buch gekommen.«

Nun stellt Kolja Kleeberg also seine Lieblingsrezepte vor und verrät dazu allerlei Küchengeheimnisse. Nebenbei führt er uns durch sein Berlin – vom Wochenmarkt in Charlottenburg bis zum Gendarmenmarkt, wo das VAU ist.

Kurzvita Eigentlich wollte Kolja Kleeberg (geboren 1964 in Köln) Schauspieler werden. Am Stadttheater Koblenz arbeitete er sich zum Regieassistenten, Inspizienten und Nebendarsteller hoch – und beschloss dann, lieber eine Kochlehre zu beginnen. Nach mehreren Stationen in Bonn, Köln und der Schweiz kam er 1996 nach Berlin, wo er ein Jahr später im Restaurant VAU anheuerte. 1997 übernahm er das VAU als Inhaber und erkochte sich einen Michelin-Stern, den er seither hält. Zudem ist er bekannt aus zahlreichen TV-Kochsendungen, darunter »Lanz kocht«, »Kocharena« und »Die Küchenschlacht«.

Kolja Kleeberg
Kolja kocht
208 Seiten,
ca. 100 Farbfotos
ISBN: 978-3-517-09411-3
€ 19,99
Verlag: Südwest



LC-ESSEN-STADTWALD PRÄSENTIERT

AM 4. NOVEMBER 20:00 UHR
EINLASS AB 19:00 UHR - FREIE PLATZWahl

WESTSTADTHALLE - THEA-LEYMANN-STR. 23
45127 ESSEN



Robert Griess:

„Ich glaub´, es hackt!“

Der Kölner-Künstler Robert Griess bietet in der Essener Weststadthalle

Tolles politisches Kabarett

Höchstes Niveau - Programm der Sonderklasse.

Die WAZ schrieb über den Künstler unter anderem: „... Griess tut alles, um das Publikum auf höchstem Niveau zum Lachen, Klatschen und Rasen zu bringen...“
Griess gewann etliche Kleinkunstpreise und ist regelmäßig Gast in Hörfunk und TV.
Jetzt präsentiert er am 4. November 2015 sein neues Programm in Essen.

EINTRITT EUR 20,00 (zz. Vorverkaufsgebühr)

VORVERKAUF: www.weststadthalle.de
www.eventim.de
CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen und www.eventim.de
Kartenversand ohne Aufpreis: Telefon 0700 / 9222 9222 (Festnetz-Tarif).

DER REINERLÖS GEHT AN DIE „ESSENER - KINDERTAFEL“
WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI UNSEREN PARTNERN:







VERANSTALTER: FÖRDERVEREIN LION-CLUB ESSEN-STADTWALD

Wuppertaler Lion wird Melvin Jones Fellow Progressiv



Auf der 50. Jahr Feier des LC Wuppertal-Mitte zeichnete DG Dr. Armin Gaul Lionsfreund Jürgen Rosenkranz als Melvin Jones Fellow Progressive aus.

Jürgen Rosenkranz ist seit vielen Jahren im Kabinett als Webmaster aktiv sowie für die Wuppertaler Kulturloge des Gemeinsamen Hilfswerks der Wuppertaler Lions Clubs im Einsatz. Sein soziales Engagement findet auch bei der Tafel und als Schuldenberater in Wuppertal statt. Herzlichen Glückwunsch!

Uwe Maedchen



**Zum fünften Mal beim RTL-Spendenmarathon
Lichtblicke für Kinder!**

WHERE THERE'S A NEED
THERE'S A LION







Wiederholung? Bitte spenden Sie bis zum 19. November!
Jeder Euro, der bis zum Sendetermin am 19.11. gesendet wird, zählt doppelt!



„Stiftung RTL-Wir helfen Kindern“ verdoppelt die Summe, die Lions am 19./20.11. in der Sendung per symbolischem Scheck überreichen werden, bis zu 500.000. Euro!
Spendenkonto: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FFVB DE33



Leos beschenken Flüchtlingskindern einen bunten Spielenachmittag

Am 27.09.2015 besuchten viele Mitglieder des Leo-Clubs Herne die Flüchtlingserstaufnahme am Eickeler Sportpark. Schnell bauten sie einen Spieleparcours mit Eierlaufen, Schwungtuch, Ballspielen, Seilchenspringen und vielem mehr auf, da kamen auch schon zahlreiche Kinder aus dem Zeltendorf und der Unterkunft am Sportpark um zu schauen was hier vor sich geht.

Um das Eis zu brechen, hatten die Leos auch ihr Maskottchen, einen Löwen, mit dabei. Die Kinderaugen strahlten mit der Sonne um die Wette. Mit Straßenkreide wurde gemalt und stolz zeigten die Kleinen, dass sie schon ein paar deutsche Sätze drauf haben. Gemeinsam verbrachte man einen tollen Nachmittag – einer Wiederholung steht also nichts im Wege.

Constanze Przybyl, Präsidentin des Herner Leo-Clubs freute sich über die gelungene Activity: „Die Kinder und auch wir hatten unseren Spaß,

mit Händen und Füßen haben wir uns verständigt und so einen wunderba-

ren Nachmittag miteinander verbracht!“.

Melissa Przybyl



Distrikt-Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
09.-11.10.2015		Lions-Europaforum	Augsburg
19.-21.10.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen werden“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
21.10.2015	18:30-21:00	PR-Seminar mit Schwerpunkt Social Media mit Uwe Maedchen	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
29.10.2015	19:00	LEO-Beauftragten-Schulung	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
02.-04.11.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen handeln“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
25.-27.11.2015	9:00-17:30 3..Tag bis 14:30	Einführungsseminar Lions-Quest „Erwachsen werden“	Bildungszentrums der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK), Hagen
27.02.2016		2. Distriktversammlung LJ 2015/2016	Ibachhaus, Schwelm

Club-Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
21.10.2015	18:30	Benefiz Frauen-Doppelkopf-Turnier LC Rebecca-Hanf	Hotel Haus Hohenstein, Hohenstein 32, Witten
23.10.2015	20:00	Party am Staad LC Essen Sententia	Apostel am Staad Essen Ruhrtalstraße 111 45239 Essen
29.10.2015	20:00	Bundeswehr-Musikkorps Lions-Hilfwerk Oberhausen-Glückauf	Luise-Albertz-Halle, Oberhausen
07.11.2015	15:30	Hubertusmesse LC Witten Mark	In der Wengerner Mühle, Wetter-Wengern
24.11.2015	20:00	Robert Griess-Kabarett LC Essen-Stadtwald	Weststadthalle, Thea Leymann-Str. 23, Essen

LEOS	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	29.10.2015	19:00	LEO-Beauftragten-Schulung	Harmonie, Gudrunstraße 9, Bochum
	14.11.2015	18:30	6. Benefizkonzert »lautstark« Leo-Club Niederberg	Kommunikations-Center in Wülfrath

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/ Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **29.10.2015!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern! Den Autor bitte mit angeben.



Einladung

zur
Hubertusmesse
unter freiem Himmel
mit Pfarrer Reinhard Edeler

Samstag, 07.11.2015

In der Wengerner Mühle, Wetter- Wengern

Ab 15:30h stehen Wildspezialitäten und Getränke bereit.
Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze im Dorfkern.
Der Erlös der Einnahmen geht an einen karitativen Zweck.

Veranstalter
Hilfsfonds Lions Club Witten-Mark e.V
In Zusammenarbeit mit
Jägerschaft Witten e.V



